

# Stadt Staßfurt



Mitteilungsvorlage-Nr.: M/0011/2012

vom: 13.08.2012

Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Verantwortlich:	Herr René Zok

BERATUNGSFOLGE	DATUM
Jugend, Senioren und Soziales	11.09.2012
Jugend, Senioren und Soziales	11.09.2012
Kultur, Bildung und Sport	12.09.2012
Kultur, Bildung und Sport	12.09.2012
Stadtrat	29.11.2012

## **Kurzfassung:**

Initiativkatalog der Projektgruppe "Gemeinsames Lernen in Staßfurt"

## **Sachverhalt:**

„Gemeinsames Lernen in Staßfurt“ war von Februar bis Mai 2012 ein Projekt des PARITÄTISCHEN Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadt Staßfurt, der Lebenshilfe Bördeland gGmbH und der Schule J.-H.- Pestalozzi Staßfurt und wurde von der Aktion MENSCH gefördert. Der vorliegende Initiativkatalog basiert auf Ergebnissen und Erkenntnissen des Projektes.

Die Projektgruppe legt der Stadt Staßfurt ein Dokument in die Hände, das empfehlenden Charakter hat. Der Katalog soll Handeln nahe legen und dazu animieren. Die Stadt Staßfurt erhält Anregungen und Vorschläge für die weitere, schrittweise Umsetzung des seit Ende 2010 in Kraft getretenen neuen Behindertengleichstellungsgesetzes in Sachsen-Anhalt.

Die Stadt Staßfurt ist dankbar für die neuen Impulse der Projektgruppe. Deutlich wird in dem Katalog, dass die Stadt Staßfurt auf einem guten Weg ist und hervorragende Ansatzpunkte für ein weiteres menschengerechtes Wirken bietet. Inklusion ist jedoch nicht zum Nulltarif zu haben. Personelle als auch räumliche Bedingungen müssen für gemeinsames Lernen geschaffen werden. Das kann die Stadt Staßfurt nicht leisten, da müssen Bund und Land den Geldbeutel öffnen.

Festzustellen ist dennoch, dass einige Empfehlungen ohne zu erwartenden finanziellen Mehraufwand umgesetzt werden können. Dazu bedarf es an Ideen und machbaren Vorschlägen. Vernetzung und Partnerschaft auf lokaler Ebene sind erforderlich.

Angeregt durch den Initiativkatalog möchte die Stadt Staßfurt durch ihr daraus resultierendes Handeln bekunden, dass sie gewillt ist, die Umsetzung des Bundesgleichstellungsgesetzes nach ihren Möglichkeiten mit Leben zu erfüllen und zu beschleunigen. Ich rege das Intensivieren der Arbeitsgruppe „Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ unter

Leitung der Gleichstellungsbeauftragten an. Um mehr Menschen mit Behinderung eine Stimme zu geben, rufe ich Menschen mit einer Behinderung zur aktiven Mitarbeit in der Arbeitsgruppe auf.

Bis zum März 2013 sollte ein mit einer Terminalschiene unterlegter Staßfurter Aktionsplan dem Stadtrat zum Beschluss vorliegen.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

-keine-

**René Zok**  
**Oberbürgermeister**

### **Anlagenverzeichnis:**

- Initiativkatalog

Folgende Unterlagen sind dem Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales am 03.07.2012 und dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport am 04.07.2012 mit den Sitzungsunterlagen bereits übergeben wurden:

- Schreiben des Städte- und Gemeindebundes Sachsen- Anhalt vom 22.05.2012
- Sachstandsbericht des deutschen Städtetages „Inklusion in der Bildung“
- Konzeptentwurf des Landes Sachsen- Anhalt